



Maßnahme

Modernisierung, Erweiterung und energetische Sanierung der Mensa

Standort

Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft Germersheim

Projektierung

Entwurf
Werkplanung
Bauleitung

Küchenplanung



...vorher

Bauweise

...nachher



Der Bestand ist ein eingeschossiger Massivbau mit Flachdach im ehemaligen Festungsbereich von Germersheim, der nach über 30-jähriger Betriebszeit in drei Bauabschnitten umgebaut, erweitert und saniert wurde. Der Speiseraum wurde in Längsrichtung erweitert, bestehend aus Bodenplatte, Wandscheibe, Stützen und einer weitgespannten Stahlbetonflachdecke. Das Flachdach, die Metall-Pfosten-Riegelfassade und eine Sichtmauerwerkbeleidung umschließen den Anbau.

Baujahr

2005-2011

BGF
BRI

1.363 m²
5.913 m³



Haustechnik



Die Gebäudetechnik wurde auf den neuesten Stand gebracht. Zur Beseitigung von Hygienemängeln und zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen wurden in einem weiteren Bauabschnitt die Küchenbereiche saniert und mit einer neuen Spülküche erweitert.



Umsetzung

Speisesaal, Foyer und Cafeteria mit Nebenräumen wurden vollständig entkernt, in Teilen erweitert und umgebaut. Ein neuer Ausbau mit großflächiger Pfostenriegelfassade wurde umgesetzt. Speisesaal und Cafeteria erhielten befestigte Terrassen, die mit schirmartigen Sonnen- und Regenschutzdächern zum Teil überdacht werden.



Details



Die Ausrichtung nach Süd-Osten erfordert einen außenliegenden Sonnenschutz. Damit der Innenraum bei geschlossenem Sonnenschutz nicht verdunkelt wird, wurden Senkrechtmarkisen mit einem durchscheinenden Behang ausgeführt. Zum Schutz vor Wind und Regen wurde ein Edelstahlgewebe gewählt. Da die Sonnenschutzanlagen unmittelbar im Freisitzbereich der Cafeteria liegen, mussten sie auch deswegen besonders stabil ausgeführt werden.

Besonderheit

Die Baumaßnahme fand durchgehend unter Aufrechterhaltung des Mensa-Betriebs statt.



Speiseausgabe/Sanitär



Der Endausbau wurde mit schreinerartigen Wandbekleidungen auf Montagewänden für die frei im Raum stehenden Raumabtrennungen der Speiseausgaben und in den WC-Bereichen mit Kunststoff-Vollkern-Platten und Sicherheitsglas ausgeführt.